



Im **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)** in Wiesbaden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im **Dezernat G1 „Geologische Grundlagen“** die Position

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
(m/w/d)**

vorerst befristet gem. § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) bis zum 31.03.2022 mit 26,25 % (10,5 Std.) der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen.

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt - Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat „Geologische Grundlagen“ beinhaltet den Fachbereich der Geologischen und Paläontologischen Landesaufnahme sowie das Fachinformationssystem Geologie. Schwerpunkt der Aufgabe des Dezernates ist die Bereitstellung von aktuellen Punkt- und Flächendaten zum Gesteinsuntergrund. Dies umfasst zum einen eine intensive Geländearbeit im Rahmen der Geologischen Landesaufnahme, zum anderen das Vorhalten der gewonnenen Daten in Fachinformationssystemen und Datenbanken für alle internen und externen Nutzer des HLNUG.

Im Zuge einer dauerhaften Qualitätssicherung der Geofachdaten im Fachinformationssystem Geologie sollen im Sinne des Qualitätsmanagements systematische Abläufe entwickelt und implementiert werden. Dazu gehört auch die Entwicklung von SQL-basierten Abfrageroutinen.

Für den gesamten Datenbestand an geologischen Daten, wie Altdaten sowie neu eingehende Daten, sind weiterhin Datenkategorien nach Geologiedatengesetz (GeoIDG) festzusetzen. Bei den Altdaten sind teilweise Eigentümer und Rechtsnachfolger zu ermitteln. Es ist zu prüfen, ob Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse mit den Daten verbunden sind, so dass gegebenenfalls weitere Parametrisierungen der Datensätze hinsichtlich der §§ 31 und 32 GeoIDG erfolgen können.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Entwicklung von SQL-basierten Abfrageroutinen
- Anwendung der SQL-basierten Abfrageroutinen auf den Datenbestand
- projektbezogene Datenprüfung und Aufbereitung
- Unterstützung bei der Abfrage spezifischer Fachinformationen aus dem Datenbestand
- Unterstützung von laufenden Projektarbeiten zur Umsetzung des Geologiedatengesetzes

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/ Master/ Universität/ TU/ TH) der Geologie oder der Geowissenschaften
- sehr gute SQL-Kenntnisse
- sehr gute Kenntnisse über den hessischen Erfassungsstandard
- sehr gute Oracle-Kenntnisse
- gute Kenntnisse im Umgang mit den Anwendungen GeODin und ArcGIS
- Kenntnisse zum Geologiedatengesetz
- gute Kommunikationsfähigkeit, selbstsicheres und verbindliches Auftreten, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und selbstständige Arbeitsweise

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse zur Geologie von Hessen
- Erfahrungen in der Gesteinsansprache

Wir bieten ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und innovativen Team, ein „LandesTicket Hessen“ mit dem Sie den ÖPNV in ganz Hessen kostenfrei nutzen können und alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Telearbeit und Homeoffice sind bei uns selbstverständlich. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe **13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Nach dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan des HLNUG besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Fachlicher Ansprechpartner ist Herr Dr. Heggemann, Telefon: 0611 6939-933. Das Verfahren wird betreut durch Frau Glöckner, Telefon: 0611 6939-451.

Ihre aussagekräftige Bewerbung, mit einem aktuellen Arbeitszeugnis und einem Nachweis über den Abschluss des entsprechenden Studiums, richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer G1 2020 01 hD bis zum 17.01.2021** an das **Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden**. Wenn Sie über einen ausländischen Bildungsabschluss verfügen, kann dieser nur berücksichtigt werden, wenn die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen beigefügt ist. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.